

„Wir und die Anderen“

Politische Gemeinschaftsideen in den Ländern Mittel- und Osteuropas und im postsowjetischen Raum

Politisches Entscheiden bindet Kollektive. Entsprechend relevant ist für jedes politische Regime die Frage, wer dieses Kollektiv ist und wie seine Grenzen bestimmt werden. Wie die Verständigung über diese Frage erfolgt und welche Bedeutung ihr in unterschiedlichen nationalen Kontexten und zu unterschiedlichen Zeitpunkten zukommt, ist grundsätzlich kontingent: Sie kann mehr oder weniger kontrovers und umkämpft sein, sie kann latent bleiben oder manifest werden. In den Ländern Mittel- und Osteuropas – davon zeugen nicht zuletzt die politischen Erfolge populistischer Parteien und Politiker – lässt sich beobachten, dass Gemeinschaftsideen diese Kollektivbestimmung maßgeblich prägen. Gesellschaftliche Integration und sozialer Zusammenhalt werden normativ betont und die Grenzen der Gemeinschaft unter Verweis auf interne Bindungsmechanismen festgelegt und eingefordert. Gemeinschaftsideen bestimmen politische Zugehörigkeiten und die Möglichkeiten individueller politischer Teilhabe. Jenseits der Unterscheidung von Demokratie und Autokratie sind sie ein wichtiger Faktor, um die Funktionsweise politischer Regime zu verstehen. Die Tagung nimmt politische Gemeinschaftsideen in Mittel- und Osteuropa aus verschiedenen sozialwissenschaftlichen Perspektiven in den Blick und fragt nach ihren inhaltlichen Konstruktionsweisen, politischen Wirkungsmechanismen und institutionellen Verankerungen.

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e. V.
Schaperstr. 30, 10719 Berlin
+49 (0) 30 214 784 12
info@dgo-online.org
www.dgo-online.org

Forum Internationale Wissenschaft Bonn
Heussallee 18–24, 53113 Bonn
+49 (0) 228 73 62986
www.fiw.uni-bonn.de

Tagungsleitung

Prof. Dr. Timm Beichelt
Europa-Universität Viadrina
beichelt@europa-uni.de

Dr. Evelyn Moser
Universität Bonn
emoser@uni-bonn.de

Veranstaltungsort

Forum Internationale Wissenschaft Bonn
Heussallee 18–24, 53113 Bonn

Veranstaltungssprache

Deutsch und Englisch

Registrierung

office@dgo-online.org

„Wir und die Anderen“ Politische Gemeinschafts- ideen in den Ländern Mittel- und Osteuropas und im postsowjetischen Raum

Tagung der Fachgruppe Politik- und Sozial-
wissenschaften der Deutschen Gesellschaft
für Osteuropakunde e. V.

11. – 13. September 2019

Bonn

Mittwoch, 11. September 2019

- 16:30** **Registrierung**
- 17:00** **Auftaktdiskussion**
Zum akademischen und politischen Stellenwert des Gemeinschaftskonzepts
Timm Beichelt, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/O.
- 18:00** **Eröffnungsvortrag**
Varianten politischer Gemeinschaften in politischen Systemen der Moderne
Rudolf Stichweh, Forum Internationale Wissenschaft, Universität Bonn
- 20:00** **gemeinsames Abendessen**

Donnerstag, 12. September 2019

- 9:00** **Integration und Solidarität**
Solidarity and community belonging in Central and Eastern Europe
Elsa Tulmets, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/O.
Martina Vetrovcova, Universität Heidelberg
Politische Ideen und politische Gemeinschaftstechnologien: Wahlen und Abstimmungen
Andreas Langenohl, Universität Gießen
- 10:20** **Kaffeepause**
- 10:50** **Identität**
Identitätspolitik – Belarus, Kasachstan und Russland im Vergleich
Julia Baumann, LMU München

Identitätspolitik hybrider Akteure. Fallbeispiel Russlanddeutsche

Tatjana Schmalz, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/O.

Neurussland als autoritäre Identitätsbehauptung

Wilfried Jilge, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Berlin

13:00 **Mittagessen**

14:30 **Fremdheit**

Gemeinschaftsideen und slowakische Flüchtlingspolitik

Dirk Mathias Dalberg, Akademie der Wissenschaften in Bratislava

Civic and/or ethnic integration in Latvia

Juris Rozenvalds, Universität Riga

Sprache und Gemeinschaft in der lettischen Politik

Melanie Frank, Universität Augsburg

16:30 **Kaffeepause**

17:00 **Feindbilder**

Polarisierungsprozesse und ihre Wahrnehmung durch die Eliten in Polen

Klaudia Hanisch, Universität Göttingen

Genderphobie in Polen

Anja Hennig, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/O.

Changing discourse on and attitudes towards homosexuality in Russia and penalization of ‚gay propaganda‘

Anastasia Stepanovich, Freie Universität Berlin

19:00 **evtl. Abendveranstaltung**

Freitag, 13. September 2019

- 9:30** **Patriotismus und Konservatismus**
Patriotische Bildung durch Staat und Zivilgesellschaft in Russland
Christian Fröhlich, Higher School of Economics, Moskau
Nationalismus, Orthodoxie und Politik in Russland
Tobias Köllner, Universität Witten/Herdecke
- Abschlussdiskussion**
Zusammenfassung
Evelyn Moser, Forum Internationale Wissenschaft, Universität Bonn
- 11:30** **Kaffeepause**
- 12:00** **Offene Runde**
Weitere Arbeit der DGO-Fachgruppe Politik- und Sozialwissenschaften